

**Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg**  
**Erfahrungsbericht Auslandsstudium**

| <b>Persönliche Angaben</b>              |                                         |
|-----------------------------------------|-----------------------------------------|
| Name, Vorname:                          |                                         |
| Studiengang an der FAU:                 | M. Sc. Economics                        |
| E-Mail:                                 |                                         |
| Gastuniversität:                        | Universidad Nacional Autónoma de México |
| Gastland:                               | Mexiko                                  |
| Studiengang an der Gastuniversität:     | Posgrado en economía                    |
| Aufenthaltszeitraum (WS, SS oder Jahr): | 01.08.2016 – 10.1.2017                  |

1. Vorbereitung (Planung, Organisation und Bewerbung bei der Gasthochschule)

Da das Wintersemester in Mexiko schon sehr früh beginnt, kann sich der Semesterbeginn und die Einführungsveranstaltungen für die Austauschstudenten mit der Prüfungsphase an der FAU überschneiden. Am besten ist es daher Seminare zu belegen, in denen man die Abschlussarbeiten schon früher abgeben kann und sich schon am Anfang des Sommersemesters nach den Klausurterminen zu erkundigen. Learning agreements sollte man am besten schon vor Beginn der Abreise abschließen.

2. Anreise / Visum (Flug, Bahn)

Wenn man rechtzeitig bucht, kann man noch günstige Flüge erwischen, jedoch sollte man schon mit Kosten von 800-100 € für Hin- und Rückflug rechnen. Ein Studentenvisum habe ich nicht beantragt, da ich mich unter 180 Tagen im Land aufgehalten habe, wofür dann die Touristenkarte „FMM“ ausreicht.

3. Unterkunft (Wohnheim, privat)

Die Universität bietet keine Studentenwohnheime an, daher muss man sich privat etwas suchen. Meine Unterkunft habe ich über die Wohnungsbörse dadaroom.com gefunden, in der man Zimmer in WG's finden kann. Ich habe gleich in der Nähe der U-Bahnstation „Copilco“ gewohnt, und war damit sehr nah am Unigelände der UNAM. Dadurch, dass das Unigelände eine enorme Ausdehnung hat und die Fakultät der Masterstudiengänge sehr abgelegen ist, musste ich dennoch mit den von der Uni kostenlos angebotenen Pumbussen fahren. Auf jeden Fall empfiehlt es sich, eine Wohnung im südlichen Bereich der Stadt zu suchen, um nicht allzu viel Zeit im öffentlichen Nahverkehr aufbringen zu müssen.

#### 4. Studium (Lehrveranstaltungen / Stundenplan) sowie Sprachkurse (kostenlos, kostenpflichtig) an der Gastuniversität

Einen Sprachkurs habe ich nicht belegt, aber soweit ich weiß, bietet das CEPE (Centro de Enseñanza para Extranjeros) gegen Gebühren welche an.

Die UNAM hat eine riesige Auswahl an Kursen anzubieten und im Master Economía konnte man aus sehr vielen Vertiefungsmodulen aus fünf verschiedenen Spezialisierungen auswählen. Dadurch, dass ich hauptsächlich Vertiefungsfächer belegt habe und insgesamt nur wenige mexikanische Studenten im Master aufgenommen werden, waren wir in den Lehrveranstaltungen oft nur zu sechst. Der Unterricht an sich ist sehr interaktiv gestaltet, man muss viel diskutieren und öfters Präsentationen halten. Insgesamt war das Studium sehr arbeitsintensiv und man musste eigentlich jede Woche einen kritischen Literaturbericht oder eine kleine Arbeit abgeben. Für fast jedes Fach gab es dazu noch eine größere Abschlussarbeit oder Prüfungen. Trotz der vielen Arbeit, habe ich es dennoch genossen in die Uni zu gehen. Die Kurse waren sehr bereichernd und haben mir dazu verholfen, vieles aus der Volkswirtschaftslehre aus einem anderen, kritischeren Blickwinkel zu betrachten, gerade, wenn es um die aktuellen ökonomischen Probleme von Entwicklungsländern geht. Ich habe folgende Kurse belegt:

- Economía del Cambio Climático (Karina Caballero Güendulain)
- Internacionalización del Capital, Empresas Multinacionales de Economías en Desarrollo y el Caso de México (Jorge Basave Kunhardt):
- Macroeconomía de Economías Emergentes (Andrés Blancas Neria)
- Circuitos Financieros y Ciclo Económico (Alicia Girón)

#### 5. Betreuung an der Gastuniversität (International Office und Fachbereich)

Es gibt ein eigenes International Office für alle Austauschstudenten in den Masterstudiengängen. Die wichtigsten Ansprechpartner für Fragen zum Studium sind jedoch die Studiengangskoordinatoren.

#### 6. Ausstattung der Gastuniversität (Bibliothek, Computerräume, etc.)

Das Unigelände ist riesig und es gibt viele Lernmöglichkeiten in verschiedenen Bibliotheken.

#### 7. Alltag & Freizeit (Sehenswertes, Kulinarisches, Geld-Abheben, Handy, Jobs)

In Mexiko-Stadt gibt es ein großes Kulturangebot mit zahlreichen sehr sehenswerten Museen. Die mexikanische Küche ist hervorragend, vielseitig und sehr preiswert. Das öffentliche Nahverkehrssystem ist gut ausgebaut und man kommt leicht von einem Ort zum anderen. Auch Taxifahrten sind verhältnismäßig günstig, wobei man da nachts eher vorsichtig sein sollte. Es gibt viele Möglichkeiten Geld abzuheben, wobei da Kreditkarten zu empfehlen sind, die keine Abhebegebühren verlangen (wie zum Beispiel comdirect). Mexiko-Stadt ist auch ein hervorragender Ausgangspunkt für weitere Reisen durchs Land oder nach Zentralamerika.

## 8. Finanzielles (Lebenshaltungskosten, Stipendien)

Die Lebenshaltungskosten sind deutlich niedriger als in Deutschland, wobei man nicht vergessen sollte, dass man im Auslandssemester oft mehr Geld für Freizeitaktivitäten ausgibt.

Man kann sich für Reisekostenstipendien bewerben (wie zum Beispiel Ilse und Dr. Alexander Mayer-Stiftung oder Fonds Hochschule International), mit denen man sich dann den Flug finanzieren kann.

## 9. Fazit (beste und schlechteste Erfahrung)

Insgesamt war es eine unglaubliche Erfahrung in Mexiko studieren zu können. Die UNAM ist eine Universität mit einer einzigartigen Atmosphäre und viel studentischem Leben auf dem Campus. Die Mexikaner sind sehr offenherzig und machen es einem leicht Freundschaften schließen, so dass man schnell Anschluss findet. Im Grunde genommen ist meine Erfahrung, die ich in Mexiko gemacht habe, ausschließlich positiv.

## 10. Wichtige Ansprechpartner und Links

- Ansprechpartners des International Office für Masterstudenten: Vicente Pineda Díaz  
[vpineda@posgrado.unam.mx](mailto:vpineda@posgrado.unam.mx)
- Mail der Studiengangskoordination:  
[economía@posgrado.unam.mx](mailto:economía@posgrado.unam.mx)
- Webaufttritt des Masterstudiengangs Economía mit Kursverzeichnissen:  
<http://www.posgrado.unam.mx/economia/>
- Für die Wohnungssuche: <http://www.dadaroom.com/MX>